

Der lange Weg zum Tod - STARGATE

FERTIG. Fünfeinhalb Jahre. Und endlich Fertig.!!!

Von mariasantara

Erstes Kapitel

~~~~~  
Kapitel 1  
~~~~~

Ein wenig später war auf dem Felsplateau von dem vorangegangenen Gemetzel nichts mehr zu sehen. Des obersten Primus toter Körper lag gut versteckt in einer tiefen Kluft, bedeckt von Sand und Kies so dass ihn seine Getreuen so schnell nicht finden würden. Doch ihm fehlten einige seiner Ausrüstungsgegenstände. Seine metallenen Falkenklauen, sein Messer, die Stabwaffe so wie ein Großteil seiner Rüstung und der Helm. Dies alles hatten die Gestalten an sich genommen und dann waren sie wieder zurück gekrabbelt in die Höhlen, welche sich tief unter den zerklüfteten Hängen aus Stein befanden.

"Zeit?" die hellhaarige Gotteseserin fragte den dunklen Zwilling, der vor ihr durch die dunklen Gänge schlüpfte. "Noch 2 Stunde und 33 Minuten und ein paar Zerquetschte", er hielt kurz an um zu verschnauften, Blut rann aus seinem Mund dann schleppte er sich weiter. Sie kamen in einer der Höhlen an. Sie war eigentlich nicht mehr als eine kurzfristige Verbreiterung des schmalen Ganges war. Dort ließen sie sich fallen und sprachen lange Zeit nichts sondern schöpften einfach nur Atem.

"Geht es noch?" der Einäugige blickte besorgt auf die kleine Frau die neben ihm saß. Das rote Blut tröpfelte aus dem dunkel angelaufenen Verband der sich um ihren Bauch befand. Mühsam hob sie ihr kalkweißes Gesicht und schaute ihn energisch mit ihren angeschwollenen Augen an. Sie riss sich ohne zu antworten einen weiteren Stoffetzen von ihrem sowieso zerstörten Gewand und lies es sich unter Atemanhalten eng um den alten Verband herumwickeln. Dann schenkte sie dem Einäugigen eines ihrer kargen Lächeln, ihre Stimme jedoch war ausdruckslos. "Es muss. Und du?"

Sie deutete auf den herabhängenden Arm. Es grenzte an ein Wunder das er so bis hier her gekommen war. Dazu noch beladen mit den Rüstungsteilen des Primus auf seinen Rücken. "Ausgerenkt." Er blickte den Zauberer an, doch der war noch nicht ansprechbar. "Shanni?" Sie nickte ihn an. Wie lange hatte sie diesen Namen nicht mehr aus seinem Mund gehört?

Sie griff sich seinen Arm und renkte ihn mit geübten Handgriffen ein, nur um dann zurück auf den Boden zu sinken. Sein Gesicht wurde auf einen Schlag bleich, sein einziges Auge wurde schwarz und er keuchte auf. Dann bewegte er vorsichtig seinen

Arm, verzog seine Lippen zu einer schmalen Spur.

"Es wird bald besser, hoffe ich."

Sie saßen ohne zu sprechen in der Mulde und versuchten sich mit ihren wenigen Mitteln so gut es ging zu verbinden. Aus den wenigen noch nassen Kleidungsstücken zuzelten sie ruhig das lebensspendende Nass heraus.

Eine leise Stimme durchbrach die Stille.

"Ich habe einen Plan", es war der rothaarige weibliche Zwilling. "Tobias, Inshanta habt ihr noch genug Kraft für ein Schild?"

Unisono antworteten die beiden das es gehen müsse, wenn auch nicht sehr viel Überzeugung in diesen Worten lag. Dann blickte sie zu ihren Bruder, der schweigend an die Wand gelehnt saß. Seine Augen halbgeschlossen, er sah so aus als würde er etwas wichtiges, für alle anderen Unsichtbares erblicken. Er riss plötzlich seine Augen auf, seine Stimme klang ruhig, die Worte waren es nicht. "Sie kommen!"

Nun sah er den Blick seiner Schwester und erwiderte ihn.

"Erzähl uns mehr von deinem Plan wenn wir krabbeln. Los kommt!" Das <<Vergesst die Waffen nicht>> konnte er sich getrost verbeißen, jeder der vier war sich ihrer Wichtigkeit bewusst.

Allen voran ging Kira Ann, die dunkle Zwillingfrau, ihr zu Füßen folgte Tobias, der große Einäugige, dicht hinter ihm die nur schweratmende Inshanta. Als letzter folgte Merlin der Zauberer.

Dann begann Kira Ann zu sprechen. Nur leise, aber sehr deutlich. "Wir brauchen eine Goauld Handwaffe um das Schild aufzubauen." Sie hörte nicht auf durch den Staub zu krabbeln, und folgte der Rinne, die sich durch das Gestein zog, ohne auch nur eine Pause zu machen.

"Sonst können wir uns die Flucht abschnürken. Jemand einen besseren Vorschlag, bin für alles offen." Aus den hinteren Reihen kam keine Antwort.

"Zeit?" Inshanta hörte nicht auf zu krabbeln. Ihre Frage war nur verbissen durch die Zähne gedungen. Die Antwort kam kaum lauter aus dem Mund von Merlin, der auf allen vieren als letzter der Gruppe durch die Gänge kroch.

"Es wird verdammt knapp." Sie versuchten sich schneller fortzubewegen.

Irgendwann erreichten sich das Licht am Ende vom Tunnel. Vor ihren Augen erhoben sich unglaubliche Wälder, in deren Mitte sich eine Pyramide empor streckte. Von dort waren sie vor mehr als zwei Tagen geflohen - jetzt mussten sie dorthin zurück. Unter dem goldenen Schlachtschiff zogen sich tiefe Gänge bis zu den tiefsten Ängsten der Menschheit. Noch immer konnte ein jeder der vier das verzweifelte Schreien der Gefangenen hören, noch immer spürten sie die Schläge die sich tief in ihre Haut gebrannt hatten, sie spürten die unendlichen Schmerzen noch einmal, doch sie blickten nicht zurück. Sie würden einem Ausweg finden und wenn es hieß zurück in den Tartarus zu gehen um ihm endgültig zu entfliehen, würden sie das machen.

Tobias schlüpfte, da er der Statur des obersten Primus am ehesten entsprach, in die Rüstung die sie mitgehen hatten lassen und setzte den schweren Helm auf seine Schultern. Mit gebotener Stimme sprach er einige Worte bis es der Art und Weise entsprach mit der Kornak gesprochen hatte.

Hoffentlich hatte sich sein Tod noch nicht bis in diese Gegend durchgesprochen, sonst wäre alles vorbei bevor es begonnen hatte! Ein weiteres Mal an diesem Tag dankte er der Schicksalsfügung dass sie auf diesem komischen Planeten inhaftiert worden waren, ein Planet wo Kommunikation auf weite Entfernungen unmöglich war. Das war

das Gute an diesem Tag. Der Rest war schlecht.

"Zeit?" "Noch eine Stunde und 30 Minuten. Es muss genügen." "Da hast du recht."

Kira Ann zog sich die Klauen über, der Zauberer bekam die Stabwaffe, das Messer ging an die Götteresserin. So ausgerüstet brachen sie stillschweigend auf. Der als Kornak verkleidete Tobias ging offen während die anderen sich neben ihm wie Waldelfen durch die dunklen Gassen, die die hohen, braunen Baumstämme aufzogen, schlängelten um ja nicht gesehen zu werden. Das sie keine Wachen auf den Weg zur Pyramide begegneten verschaffte ihren aufgewühlten Geistern keine Beruhigung, im Gegenteil irgendetwas stimmte nicht.

Nach einer langen halben Stunde schnellen Gangs durch den Wald waren sie bei der goldenen Pyramide angekommen. Sie hatten genau 25 Minuten Zeit, die restliche Zeit würden sie zur Flucht aus dem Verließ der Alpträume brauchen, hinaus zurück in die dunkelgrünen Wälder über das Felsplateau hin zu dem Star Gate dieses Planeten. Sie hätten das Gate des Raumschiffs auch benützen können aber damit rechneten alle. Oder nicht. Es würde sich noch herausstellen welches sie verwenden würden. Aber egal welches sie wählten, sie müssten es lebend schaffen und zur rechten Zeit hindurchgehen. Nur einer und die Menschheit hatte eine Zukunft. Das klang so einfach. War es leider nicht.

Festen Schrittes ging der oberste Primus in den Tempel des Horus und rief zwei der gut gerüsteten Wachen zu sich. Zu spät bemerkten sie das Fehlen der Klauen, den Riss im Bauchpanzer und die 3 grauen Gestalten die sich mit beängstigender Schnelligkeit auf sie zukamen und nur minimal bewaffnet schnell und präzise töten wollten. Im letzten Moment riss eine der Wachen ihre Z- Waffe in die Höhe und traf die mit den Klauen bewaffnete Gestalt. Seine letzte Tat. Während Kira Ann unter Schmerzen in die Tiefe sank, spürte er ein Messer, das sich durch seine Beinkleider riss und eine Stabwaffe auf seinen Kopf zielen. Noch sah er seinen Kameraden von dem obersten Primus niedergestreckt werden, dann war da nur noch Qual. Die Wache stürzte kopflos auf den Boden. Seine Zet landete vor dem immer noch bebenden Körper der schwer getroffenen Zwillingfrau.

Inshanta hob diese Waffe auf und zielte auf die Körper der toten Wachen. Nachdem die Leichen gefleddert wurden drückte sie ab - die blauen Strahlen zischten durch die Luft und die Wachen lösten sich auf. Sie verzog ihren Mund ein wenig und atmete laut aus. Sie liebte die Zets. Ein Schuss Schmerzen, zweiter Schuss Tot und dritter, das war ihr liebster Schuss, Luft.

Kira Ann lag immer noch bebend am Boden aber sie schwieg, die Schmerzen aber sah ihr jeder an. Schnell reagierten ihre Kameraden und zogen sie in eine der vielen steinernen Mulden die in diesem Tempel zu finden waren. Dort ließen sie die im Krampf verfallenen Rothaarige liegen, eine der kostbaren Zets in ihren Händen, wenigstens hätte sie jetzt Schutz. Tobias nahm, mit einem Gesicht das sagte das es sein müsste, die Klauen an sich und zog sie sich über. Inshanta wie Merlin zogen sich die Panzerung der toten Jaffa an. Nach dem sie einige Schritte damit gegangen waren wirkten sie nicht wie Menschen die sich verkleidet hatten sondern wie hundertprozentige Jaffa. Sogar der wirklich nicht geringe Größenunterschied der Gefährten ging bei dieser Maskerade unter, Inshanta die gut einen Kopf kleiner war als der große Einäugige fiel nicht auf. Sie ließen die Visiere hochklappen und schepperten hinter dem vermeintlichen Obersten Primus hinterher. Merlin warf seiner Schwester noch eine entschuldigenden Blick zu, die drei waren schon bald

hinter einer der vielen Säulen des Tempels verschwunden.

"Jaffa! Kreh!"

Viele der ihnen begegnenden Wachen machten den Fehler den vorbeieilenden obersten Primus Respekt zu zollen. Und starben schnell durch Messer, Krallen oder Zets. Die Stabwaffe war zu laut. Tobias führte seine Freunde zielsicher durch das riesige Schlachtschiff und seine goldnen Gänge, sie hatten es durch die Teleportationsringe im Tempel betreten. Noch verblieben ihnen nicht mal mehr eine Stunde und 15 Minuten und trotzdem konnten sie nicht schneller durch die von Hieroglyphen bedeckten Wege des Schiffes eilen. Bald würden sie den Raum der Besinnung von Horus gefunden haben, von dort aus konnte sowieso alles nur noch schief gehen.

Der Raum der Besinnung. Ein dunkles Zimmer das Tageslicht noch nie gesehen hatte, tief im Schiff war es verborgen, von dem Geruch der Toten bedeckt und den Schreien der Verendeten die sich tief in die Wände geätzt hatten. Ein Raum den sie nur ungern betreten würden, von hier aus hatte Horus seine Schandtaten an seinen Gefangen befohlen, ergötzte er sich an deren Schmerzen. Auch an den ihren hatte sich sein krankes Nervensystem genährt, sich an ihren schmerzerfüllten Schreien gelabt und ihren Ängsten Freude empfunden. Sie hatten seinen Atem immer gehört, sein Lachen war ihnen wie Elektroschocks durch Mark und Bein gegangen. Doch die Zeit diesen Ort der Qualen zu zerstören war ihnen nicht vergönnt. Alles was sie brauchten war ein, besser noch zwei Goauld Handkristalle, mit diesen würden Inshanta und Tobias ein Schild aufbauen können, es würde sie schützen während sie am Star Gate in ihre Zukunft wählten.

"Kornak, trete ein." Die ihm so verhasste, verdoppelte, tiefe Stimme des Horus, die in der ungewöhnlichen Sprache der Goauld ihren Inhalt kundtat, lies Tobias kurz unter seiner schweren Rüstung zusammenzucken, doch schon hatte er sich unter Kontrolle und trat mit gesenkten Kopf in das dunkle Zimmer und wartete auf die Erlaubnis zu sprechen. <<Seine>> Wachen lies er draußen vor der Türe warten, es war zwar ein unkalkulierbares Risiko allein vor dem Horus zu stehen, allein ohne Freunde, aber so stand es für sie alle immer noch besser als wenn sie zu dritt vor die glühenden Augen des Pseudogottes treten würden.

Der Raum war viel kleiner als er es sich vorgestellt hatte, Tobias konnte kaum atmen so dickflüssig war die Luft, fast wie Honig. Der großgewachsene Blonde musste all seine Selbstbeherrschung walten lassen um sich dem Ekel, den er empfand, nicht hinzugeben. Horus selbst schien sich im Raum sehr wohl zu fühlen, sein Haar golden wie die Sonne selbst, sein langes, helles Gewand, so kunstvoll um den schönen porzellanfarbenen Körper drapiert, das er fast wie ein Engel wirkte. Ein Engel mit der Seele eines Blutrünstigen, gefährlichen Dämons. Tobias stellte wieder mal fest das er Horus hasste.

"Sage mir Primus, hast du die 73 gefunden?"

Wieder und wieder zuckte Kira Ann unter der nun verblassenden Einwirkung der Zet zusammen. Die Schocks suchten den Weg durch ihren Körper, sie spürte den stechenden Schmerz der sich überall hineinbohrte und gleichzeitig nirgendwo

bestimmt so große Qualen bereitete. Aber die Qualen würden vergehen, so wie immer, sie würde wieder mehr sehen als nur weiße Flecken.

Ihre Nerven waren auf das äußerste gespannt, ihre Ohren das einzige was noch zu funktionieren schien versuchten all das zu hören, was sie nicht mehr sehen konnte. Während die Lichtflecken und Krämpfe langsam aus ihrem Geist verschwanden bemerkte sie es. Das blecherne, monotone Stampfen das sie seit über 2 Tagen stetig verfolgte, es waren Horuswachen und sie kamen genau auf den Tempel zu.

"Reiß dich zusammen" dachte Kira Ann als sie sich schwankend die Wand hinaufstemmte und den Griff der Zet fest umklammert hielt. OK, wie sollte sie mit denen fertig werden, es waren die verdammten Wachen die sie durch das Dickicht des verfluchten Unterholzes des viel zu dicht bewachsen Waldes und die steinigen Boden des Felsplateaus gescheucht hatten. Sie sah es an den verstaubten Uniformen. Und dann das schlimmste. Die hatten die Leiche von dem arroganten Jasager Kornak bei sich. Sie hatte ihn lebender schon nicht leiden können, als Leiche war er die reinste Plage. Die sonst so wortgewaltige Kira Ann unterdrückte den wuterfüllten Aufschrei der durch ihre Lungen randalierte und besann sich lieber auf das, was ihr Telac gelehrt hatte. Ruhig bleiben. Suche nach Schwächen. Und mach sie dir zunutze. Es waren 8 Wachen das konnte sie hören. Sie waren hungrig, wuterfüllt und sie trugen ihren toten Primus durch die Gegend.

Kornak war als Krieger bekannt gewesen, es hieß er habe mehrmals die anderen Primi der Lords besiegt und jetzt war er von nur 4 verwundeten, unbewaffneten, sehr hungrigen geflohenen Gefangenen getötet worden. Das müsste in ihren Augen unheimlich sein.

"Oh, bitte las es in ihren Augen unheimlich sein" betete Kira Ann zu keinem bestimmten Gott, solange er kein Wurm war sollte er ihr Gebet erhören. Hauptsache sie würde es überleben. Sie dürften die Leiche von Kornak nicht vor Horus bringe, sonst wären sie alle verloren. Es stand also 8 zu einem das waren viel zu viele. Zwei, die würde sie in ihrem schlechten Zustand gerade noch schaffen. Aber acht? Vielleicht überraschen? Einzeln? Trennen? Angst einjagen?

Die Wachen waren jetzt im Tempel angekommen, noch schienen sie nicht misstrauisch das keine Tempelwächter auf sie zukamen. Leise, fast lautlos schlich Kira Ann zum Eingang des Tempels. Das blecherne Stampfen dröhnte ihr durch die Gebeine - wenn sie das nicht hinkam...

Sie riskierte einen kurzen Blick auf die Wachen. In einer Sekunde hatte sie alles gesehen was sie wollte, nun wusste sie was sie zu tun hatte.

"Zeit?" zischte Inshanta leise zu ihrem Freund Merlin, der mit ihr vor dem Raum der Besinnung, als Wächter verkleidet, Ehrenzoll stand. Auch wenn nicht ersichtlich war was unter dem metallenen Masken, die Horus seinem Gefolge gegeben hatte, vor sich ging, spürte Merlin doch das leichte Zittern in ihrer Stimme.

Sie machte sich Sorgen um Tobias. Auch wenn sie sich es nicht anmerken lies. Er machte sich auch Sorgen um ihn. Er hatte sich allein in die Höhle des Löwen begeben, das war einfach nicht gut. Und dass das Shanni an die Substanz ging, wunderte ihn auch nicht. Obwohl sie mit ihren zwanzig Jahren die Jüngste der Gruppe war, hatte sie sich schon sehr früh als Anführerin behauptet. Sie war tough, konnte sogar in den schlimmsten Situationen einen kühlen Kopf bewahren, aber sie war auch nur ein Mensch. Sie hatte die gleiche Scheiße wie sie alle durchgemacht, höchstwahrscheinlich noch mehr erlebt als sie alle miteinander, und jetzt war ihr

Tobias alleine dort drinnen. Allein. Sie konnte ihm das nicht abnehmen. Das wurmte sie. Es wurmte ihn auch.

Doch es gab noch etwas anders das Merlin Sorgen bereitete. Ihre Wunde am Bauch. Sie war entzündet, konnte bei der vielen Bewegung die sie zu machen hatte, nicht aufhören zu bluten und sie hatte sowie so schon viel zu viel davon verloren. Aber sie würde ihren Mund nie auf reißen um von ihren Schmerzen mehr als nötig zu berichten. Merlin erinnerte sich an einen Ausflug, sie hatte sich den Fuß gebrochen, sie war weiter gegangen bis sie dann am Ende bewusstlos wurde. Was hatte sie damals noch mal gesagt als er sie fragte ob sie sich beim Sturz in die dumme Morastgrube verletzt hatte. "Der Schmerz ist erträglich" Und das selbe würde sie wohl auch jetzt sagen. Der Schmerz ist erträglich. Als ob. Es war für ihn ein Wunder das sie überhaupt noch stand. Nach all den Qualen ... Jetzt war nicht die Zeit darüber den Kopf zu zerbrechen. Er musste seine eigenen Ressourcen schonen. Diese acht Monate hatten auch an ihm gezehrt - zwar trug er keine so großen offenen Wunden, er hatte nur überall Schürfwunden, sein Rücken glich den Grand Canyon, in den Farben des blaugrünen Meeres und ach ja, da waren noch seinen inneren Blutungen, als könnte der die vergessen! Dieser metallische Geschmack in seinem Mund wollte nicht verschwinden, seine Zähne saßen nur locker im Zahnfleisch und als wäre das nicht genug war er mit seinen Nerven so gut wie am Ende. Die letzten zwei Tage hatte er mit Hilfe seine Kraft überlebt. Spuren verwischen, Menschen verschüttet und was weiß der Teufel noch alles! Obwohl es hieß das die Kraft überall floss, hier sprach der Star Wars Fan aus ihm, es fiel ihm immer schwerer zu fokussieren. Er musste nur noch etwa eine Stunde durchhalten, noch eine Stunde. Verdammte wo blieb er denn. Warum ging das nicht weiter?

Was wenn das daneben ging. Konnte ihr Plan überhaupt funktionieren. Er musste. Es hing so viel davon ab. Hoffentlich ging es Kira Ann gut.

Kira Ann war sich der Gefährlichkeit ihrer Idee durchaus bewusst aber der Tag dauerte jetzt schon über 48 Stunden und ihr war klar, das, so sehr sie es auch wollte, sie die Jaffa, die durch die halbdunklen Gänge des Tempels schlängelten, nicht alle töten könnte, das würde einfach zu lange dauern, sie war zu schwach dazu.

Sie hatte einen gefährlichen Entschluss gefasst, entweder ging er auf oder sie war tot, und wenn sie sich höchstpersönlich z-ten müsste, nie wieder würde sie zurück gehen in die tiefsten Hallen aus Blut und immerwährenden Tod. Keine Chance. No Way. Auch wenn das hieß nie wieder ihre Liebsten zu sehen, selbst wenn es nur für wenige Stunden wäre. Lieber wollte sie tot sein. Luft. Staub. Alles was den verfluchten Goauld nie wieder erlauben würde sie unter ihre schmerzbringenden Fittiche zu bringen.

Einige verdächtige Geräusche ließen einen der Jaffa stehen bleiben. Er war der letzte, vor ihm noch einer dann trugen vier andere den verstaubten Körper des toten Primus. Vorne wieder zwei. Sie hatten Kornak in einer Felskluft gefunden, sein Leichnam der Horusuniform sowie der Waffen beraubt, er war nackt gewesen, sein Körper an einigen Stellen verschrammt aber nicht blutend. Er war also schon tot gewesen als ihn die Gefangenen in die steinerne Grube geschmissen hatten.

Dann hatten sie es entdeckt. Die Larve fehlte. Sie war nicht in seinem Bauch. Wenn der Behüter starb, hieß das für das Kind der Götter es hatte vielleicht noch 10 Minuten Zeit bevor es ihm folgte, sein Körper würde aber noch einige Stunden in des Toten Körper verweilen. Aber sie war nicht da. Leer.

Es war ihnen wie Schuppen von den Augen gefallen. Nun wussten sie endlich warum der Primus persönlich mit der Suche beauftragt worden war. Die geflohenen

Gefangenen waren die "73". Zwar hatten sie Gerüchte gehört das sich die vier Tauri in einem der Netze der Goauld verfangen hatten aber keiner von ihnen hatte geahnt das es Horus gewesen war, keiner von ihnen hatte geahnt das das Gerücht wahr war. Niemand hatte davon gewusst. Niemand außer Horus selbst.

Sie hatten zuerst versucht die Verbrecher selbst zu fangen, hatten sogar eine Spur gefunden aber sie war nur in eine leere Höhle hin verfolgbar gewesen.

Der Jaffa bedeutete seinem Kollegen ihm zu folgen, keiner der beiden hatte ein gutes Gefühl. Wieder hörten sie es. Es war ... es waren Steine die von irgendwo oben runterrieselten. Von oben, von einer der Säulen. Langsam und vorsichtig näherten sie sich der steinernen Stütze und hoben ihre Waffen. Was immer dort oben war, sie würden es bekommen. Wieder rieselten Steine von oben herab. Der Jaffa schoss mit seiner Stabwaffe. Die Blicke seiner Kameraden folgten dem hellen, vernichtenden Strahl der aus seiner Waffe kam. Und schossen selbst aus ihren Stabwaffen.

Das war der Moment in dem Kira Ann tätig ihren Angriff zu starten. Der der kleine Trick von Tobias schien ihr zu Gute kommen. Sie schoss den 3 Wachen unbarmherzig in den Rücken. Das Geräusch der nun schon 3 Mal abgeschossenen Z ging unter dem Lärmen der bröckelnden Säule ganz und gar unter. Sie schoss noch 3 Mal. Die Wachen waren tot. Dann lief sie so schnell und leise wie sie konnte zu den Transportringen, die sich kaum 60 Meter entfernt, tief im Inneren des Tempels befanden. Sicher würde mindestens eine der Wachen versuchen mit den Nachrichten über den Tod des Primus zu Horus zu gelangen das würde sie verhindern.

"Herr, ich glaube die Gefangenen sind hier. 4 meiner Jaffa wurden getötet und ihre Körper wurden beraubt. Der Kleidung und der Götterkinder." Tobias senkte seinen Blick und hofft die richtigen Worte gefunden zu haben. Bis hierher konnte er die Augen des Horus erobert aufblitzen sehen. Mit einer schnellen, fast anmutig erscheinenden Bewegung seiner Hand lies Horus plötzlich ein Bild von seinem Schiff hinter ihm im Raum erscheinen. Horus drehte sich um und ging ohne seinen um Vergebung bittenden Primus weiter zu beachten darauf zu. Zu spät machte er das Geräusch einer sich ladenden Z- Waffe aus um sein Schutzschild hochzufahren oder mit Hilfe seines Handapparats eine Verteidigung aufzubauen und so traf ihn die volle Wucht des Strahles. Unter Schmerzen ging er in die Knie, schaute seinen Primus verwirrt und wütend an.

Tschack. Der Falkenhelm glitt zur Seite und er blickte in ein strubbiges Gesicht, von dem aus ihm ein Auge gefährlich anblitze. Das war sein Tod, dachte er sich und schon traf ihn der alles vernichtende Strahl ein zweites Mal.

Tobias setzte zu dem 3 Schuss an der ihn vernichten würde aber der Plan war wichtiger als seine Rachegefühle. Wichtiger als Vergeltung. Wichtiger als sein Leben. Mit zittriger Hand senkte er die Waffe, sicherte sie und drehte sich um und lies seinen Helm wieder in die Höhe fahren. "Dein Glück das wir dich lebend brauchen, du verdammter Bastard!!" fauchte er dann und suchte in diesem verfluchten Raum nach einer weiteren Tür. Er öffnete sie. Wie er richtig vermutet hatte war es der Raum mit den Goauldwaffen. Schnell holte er sich zwei Handkristalle und zog sie sich unter seine klauenbewehrte Handschuhe an. Sorgfältig legte er die anderen Kristalle um damit das Fehlen der gestohlenen nicht bemerkt werden würde. Jedenfalls nicht so schnell. Dann verschloss er die Türe wieder sorgfältig hinter sich und wandte sich der dritten zu, die dieser verfluchte Raum zu bieten hatte. Der Thronsaal.

Inshanta betete. Das hatte sie schon lange nicht mehr getan. Zu unsicher das es da

etwas gab das sie hören würde. Sie hatte von vornherein gewusst auf was sie sich da eingelassen hatte, das war ihr Plan, verdammt das da drinnen war ihr Mann und sie konnte nichts anderes tun als warten. Sie betete das er ihr das irgendwann verzeihen konnte, das was sie getan hatte. Sie hatte gewusst worauf sie sich da ein ließen. Sie hatte es gewusst.

Das lange Stehen nahm langsam aber doch seinen Preis. Merlin kam es immer schwerer vor so einfach nichtstehend dazustehen und darauf zu warten das sie endlich weiter konnten. Das Stehen forderte das Denken. Und so weit es ihn betraf war denken schlecht. Sehr schlecht. Wieso in aller Heiligen Namen Denken. Er wollte das nicht. Sich herumschlagen mit seinen Erinnerungen. Dafür war der Zeitpunkt einfach unpassend.

"Nicht doch. Ihr wollt uns doch nichts in den Weg stellen, oder?" Es lag kein Sarkasmus in der Stimme sondern brutale Ernsthaftigkeit und diese Mischung schlug besser ein als es Kira Ann sich das erhofft hatte. Nach dem die Säule in sich eingestürzt war, hatten die Wachen des Primus Trage auf den Boden gelegt und sich in Zweier Gruppen geteilt. Eine davon waren zusammen schauen gegangen was passiert war, die anderen verblieben beim Toten und der letzte wollte sich klammheimlich zum Ring schleichen und die Leute von all dem unterrichten. Doch die Stimme hielt ihn zurück. Eiskalt und trotzdem lebendig war sie, aber auf jeden Fall gefährlich. Er erkannte das diese Stimme zu einem der Mörder des Primus gehörten musste, ihn durchfuhr die Erkenntnis das er diese Stimme zu fürchten hatte, denn sie war niemals allein. Jeder wusste das die <<73>> niemals einzeln agierte. Also waren hier mindestens 2. Auf jeden Fall einer zuviel. "Wie ich sehe habt ihr unser Geschenk an Horus schon entdeckt. Keine Angst euch wird das gleiche Schicksal wiederfahren. Shanni ist immer hungrig." Die Stimme schien nun aus der gegenüberliegenden Ecke zu kommen und wich einem glockenhellen Lachen. Die Wachen versammelten sich wieder alle. Sie wussten zwar nicht wer Shanni war, aber befürchteten das es wohl die Götteresserin sei. Dann erlosch eine der Fackeln die den Raum und wieder aus einer anderen Richtung kam die Stimme.

"Warum ihr noch am Leben seit." Lachen. "Shanni mag ihre Larven am liebsten gewürzt mit Angst und Verständnislosigkeit, gepflückt aus lebendigen Brutplätzen." Dann die Ruhe vor dem Sturm. Die Horuswachen wussten gar nicht wohin sie ihre Waffen richten sollten. Nach oben und unten. Zur einen Seite oder zur anderen. Man konnte sagen was man will aber jeder wusste das die 73 gefährlich war. Auch wenn nur von geringer Zahl, war diese Gruppe für ihre Schlagkräftigkeit bekannt und ihrer Vorliebe Jaffa zu jagen, zu quälen und dann plötzlich zu töten. Die Larven zu essen. Aber jetzt waren sie schwach. Sie würden nicht mit ihnen konkurrieren können.

"Leibdiener des Horus sofort zu mir. Der Herr liegt in seinem Raum und ruht. Legt ihn in den Sarkophag damit er wieder aufwacht." Die imposante Erscheinung des obersten Primus lies keine Wiederworte zu. 4 der leichtbekleideten Diener betraten schweigend, doch beflissen, den dunklen Raum und trugen dann Horus vorbei an Tobias in einen Nebenraum. Währenddessen befehligte Tobias einer Gruppe von Jaffa ihm zu folgen. Erklärte sie drüber auf das die Gefangenen scheinbar den Gott überrascht hatte und er ihn schon ruhend in dem Zimmer vorfand. Nun sollten die Wachen ihm folgen, sie gingen auf die Jagd. Sie verließen den Thronsaal über das dunkle Zimmer und den zwei Horuswachen die vor der Türe zu diesem Zimmer Ehrenzoll standen befehligte Kornak auch mitzukommen.

Inshanta ging die Marschiererei fast zu schnell, ein kleiner Teil in ihr hoffte Tobias würde das Tempo drosseln, doch der rationelle verfluchte ihn jetzt schon dafür falls er es wirklich tat. Sie würde es schon aushalten sie würde es auf jeden Fall versuchen. Langsam aber doch kam sie an ihre Grenzen- das war niemals gut. Nur noch knapp 45 Minuten dann hätten sie es geschafft und sie wären in Sicherheit. Das würde sie schaffen. Feststellung nicht Fragestellung!!! Hoffentlich würde Kira Ann noch früh genug zu ihnen stoßen, sie würde es sich niemals verzeihen sie zurückgelassen zu haben. Wohin führte sie Tobias eigentlich, das war nicht mehr lustig. Immer mehr Jaffa traten dem Zug von Jaffa bei. Kornak (Tobias) lies einige mitkommen, hin und wieder entsandte er andere mit Aufträgen und am Ende trotteten sie in einer Minimalgruppe von 8 Mann. Tobias ging an erster Stelle, ihm folgte Merlin und an fünfter Stelle ging Inshanta. Das Tempo hatte minimal nachgelassen so das sie es genau noch schaffte mitzuhalten.

Kornak lies die Gruppe anhalten. Sie waren an der Dockstation für die Gleiter angekommen. Außer ihnen war keiner da. Kornak hatte sie gleich nach dem Tod von Horus vorausgeschickt das Star Gate dieser Welt zu bewachen. Jeder der sich ohne Erlaubnis zu Tritt verschaffen wollte, sollte getötet aber nicht ausgelöscht werden. Ihr Herr würde nach seiner Genesung sicher noch Verwendung für die unwürdigen Tauri haben.

"Jaffa Achtung." Die 7 Jaffa, einschließlich Merlin und Inshanta, stellten sich gerade hin und warteten auf weitere Befehle des obersten Primus.

Der tat sich nicht mal die Mühe seinen Gedanken wörtlichen Ausdruck zu geben, sondern deutete nur mit kleinen Gesten die Jaffa in Zweiergruppen zusammen die die restlichen Gleiter fliegen sollten. Tobias hatte weise ausgewählt, Merlin und Inshanta waren jeweils in einer anderen Gruppe. Sie warteten nun auf die Erlaubnis die Gleiter zu besteigen.

"Wir werden jene die sich unserer Sache in den Weg stellen den Tod bringen. Zum Ruhme von Horus. Jaffa Achtung!"

Merlin und Inshanta hatte die Anweisung nur zu deutlich verstanden. Sie griffen sich ihre Zets, wie Tobias auch und schossen den völlig überrumpelten Jaffa in den Rücken. Nicht sehr sportlich aber das waren sie ja noch nie gewesen. Zu ihrem Erstaunen tat ihnen einer der anderen Jaffa gleich. Nachdem der seinen ihm zugeteilte Person gezetet hatte lies er sein Visier herunter.

"PhHeew!!! Ich möchte ja wirklich nicht meckern aber ich bin da drinnen fast erstickt." Die Rothaarige drückte ein weiteres Mal ab und fächelte sich dann Luft zu. "Ich sage euch wenn die nur einmal daran gedacht hätten die geruchsabsorbierenden Masken fallen zu lassen", sie schoss einem weiteren Wachen, der unklug genug war sich über den Schmerz hinaus zu bewegen, ab, "hätten die uns 20 Meilen gegen den Wind gerochen." Sie sah erstaunten Freunden ins Gesicht, doch sie deutete nur mit vielsagenden Blick auch die 2 noch lebenden Wachen. "Wollt ihr oder soll ich? " Sie wartete nicht auf eine Antwort und drückte ab.

Nun ließen die anderen 3 auch ihre Masken fallen. Merlin atmete am lautesten von allen ein, Inshanta nur sehr leise. Kira Ann wurde von Merlin heftigst umarmt, was ihn dazu bracht Blut zu spucken und sie sich mit schmerzverzehrten Gesicht an den Arm zu greifen. Von Inshanta erntete sie ein üblich ausdrucksloses "Ich hätte dich nur äußerst ungern zurückgelassen", das Kira Ann mir <<Was bin ich froh das es dir gut geht und du nicht in die Hände dieser Scheißkerle gefallen bist>> übersetzte, während Tobias sie mit einem riesigen Grinsen, das allerdings ganz unter seinem verstrubbelten Bart verschwand, willkommen hieß.

"Woran hast du mich erkannt?" fragte sie ihn dann. Er verdrehte leicht sein Auge und antwortete das es das gleiche wie immer war. Wenn sie stand wippte sie leicht hin und her. Jeder der einmal hinter ihr in einer Schlange stand und sie sechs Stunden dabei beobachtete wie sie hin und her wippte während sie begann alles über den Film oder das Stück das sie sehen würden in ihrer unermüdlichen Art schon im Vorfeld zu zerstückeln würde sie erkennen, selbst unter der schweren Rüstung eines Jaffa Kriegers. Kira Ann blickte ihn an und sah so aus als würde sie ihn in der nächsten Sekunde in der Luft zerreißen, das Ganze klang aber mehr entspannt als gefährlich. Die Rothaarige fluchte laut auf als sie Inshanta bestimmt unterbrach.

"Unsere Möglichkeiten sind beschränkt. Die Aufrechterhaltung der Farce um Kornak wird nicht mehr lange halten. So unterbelichtet können die Jaffa gar nicht sein, das sie seine Leiche nicht finden und hier her in den Palast bringen." Sie schlug die Augen kurz nieder und schüttelte ihren Kopf, was ihren ganzen Anzug zum Scheppern brachte.

Die 2 Männer nickten zustimmend, Kira Ann brachte ein Lächeln auch ihre angeschwollenen Lippen. "Kornak ist erledigt und die Wachen die uns gejagt haben auch. Aber was ich mich frage ist warum die keine Zets bei sich trugen. Warum hatte Kornak keine? Wollte Horus keine Gefahr eingehen, sozusagen ein Schuss ein Toter. Und, ach ja, habt ihr diesen egozentrischen Wurm erledigt?" Noch bevor Inshanta das Wort ergreifen konnte fuhr ihr Merlin dazwischen. "Das waren doch mindestens 5 Jaffa, wie hast du die fertig gemacht? Und ja, der Saukerl ist vorübergehend wieder mal tot." Wieder wollte Inshanta was sagen doch dieses Mal war es Tobias der ihr in den Weg kam.

"Du hättest das Gesicht sehen sollen als er den ersten Schuss abbekam. So von wegen <<Et tu, Kornak?>>. Der zweite Schuss war die reinste Wucht. Leider blieb mir ja der dritte versagt." "Schweigt! Geschichten später!" Inshanta hatte endlich das Wort ergreifen können. Ihr selbst tat es zwar auch gut endlich wieder mal was nettes zu hören, aber jetzt war nicht die Zeit dafür. "Zeit?"

"Noch eine halbe Stunde" antwortete ihr Merlin. Er hatte die Aufsicht über die Zeit. Er wusste immer genau wie spät es war, seine innere Uhr hatte nicht mal der Aufenthalt in Horus Palast verstellen können. Für die Mission war er eigentlich der wichtigste, denn nur die richtige Zeit würde ihnen helfen können zu fliehen.

"Es stellt sich nun die Frage welches Gate wir nehmen. Wir könnten uns zwei der Gleiter nehmen, alle Jaffa die du", sie sah hin zu Tobias der immer noch in der Rüstung des Horus steckte, "zum Schutz des Japaai abgestellt hast töten und durch dieses fliehen, oder wir nehmen das im Schiff. Diese 2 Möglichkeiten haben wir. Eine Entscheidung sollte innerhalb der nächsten 5 Minuten fallen, sonst wähle ich mit der Münze. Und wir sollten die toten Jaffa endlich zur Seite schaffen und uns irgendwo seitlich hinstellen und reden." Die Jaffa zu verräumen dauerte nicht lange, sie wollten nicht riskieren ihre toten Leiber zu zeten da man sie ja vielleicht noch brauchen könnte. Dann begannen sie zu reden. In einer Kreisdiskussion stellte man auf die schnelle 2 Pläne auf, für jedes Gate eines. Nur eine Entscheidung treffen konnten sie nicht. In der Ermangelung einer Münze lies die kleine Anführerin eine gesicherte Zet auf den Boden fallen. Die sprach sich für das Gate im Raumschiff aus. Und das war wie alle sich sicher waren, die gefährlichere Variante. Nachdem sie sich noch weitere 2 Minuten über die Gestaltung ihres Ausbruchs berieten ging es los.

Der Größte unter den Vieren wechselte mit einem der Toten das Gewand und war nun wie ein normaler Jaffa gekleidet. Die anderen überprüften die Verbände, sowie ihre Maskerade. Dann hieften sie die Leichen in die Gleiter, wobei jeder Gleiter nur einen

Piloten abbekam. Das Glas wurde verdunkelt, was durch aus bessere Gründe hatte außer den anderen Piloten die Sicht auf das Innenleben der Gleiter zu verwehren. Draußen schienen 2 Sonnen mit all ihrer Kraft, und wenngleich die Strahlung nicht die Ausmaße annahm wie bei Wüstenplaneten, so war es doch verdammt hell. Kira Ann programmierte die Gleiter dann so das sie zu einem gegebenen Zeitpunkt einen Kamikazekurs auf das Star Gate starten würden, der dann hoffentlich von den dort versammelten Jaffa vereitelt werden könnte. So würden sie wenigstens eine Zeit lang glauben die Geflohenen in den Händen zu halten und wenn sie es schlussendlich doch bemerkten, war es zu spät. Das ganze natürlich unter der Annahme das der Funk auch bei den Gleitern nicht funktionieren würde, die Programmierung nicht urplötzlich aussetzte, die Jaffa irgendwo anders Verdacht schöpften, Horus der Schaumschläger eine Viertelstunde zu früh aus dem Sarkophag erwachte und der Schwindel so auffliegen konnte. Die Chancen für diese Hälfte des Plans waren aber auf jeden Fall größer als die des zweiten Teils, das war der erfreuliche Botschaft.

Dieses Mal ging Merlin voran. Er hatte sich schon in früheren Missionen als geeignetster der Vier herausgetan, am Besten die Richtigen Worte zu finden um sie an ihren Bestimmungsort zu bringen ohne sich von höhergestellten Jaffa in die Suppe spucken zu lassen. Um ihrer Gruppe Deckung zu verschaffen, vollführten sie einen Trick der ihnen schon öfter das Leben gerettet hatte als sie zählen konnte. Kurz vor einer Ecke hinter der andere Jaffa auf Befehle warteten oder für irgendjemanden Ehrenzoll standen, etwas bewachten, zu Beispiel die Kombüse, oder einfach nur so taten als wären sie hochbeschäftigt obwohl sie es eigentlich kaum erwarten konnten endlich in den Kampf zu ziehen und sich vor ihrem Gott zu beweisen, teilte sich ihre vermeintliche Gruppe aus 8 Personen in zwei Vierergruppen auf, wobei die ihrige den Befehl hatte sich noch andere Jaffa mitzunehmen und dann ihre Pflichten aufzunehmen. Und bei Gott, es funktionierte immer da die Wachen die Routine zu sehr gewöhnt waren um sie in Frage zu stellen. Diese einmal auf Aphovis Raumschiff ausgeschlossen, konnte ja keiner wissen das es Frischlinge waren, die zwar ihrem Gott vollkommen ergeben und trotzdem stinkfaul waren. Sie waren zu schnell gestorben um jemanden von diesem Trick zu erzählen. Nicht mal die andern SG-Teams wussten davon. Es war einfach zu gefährlich, sie könnten ihn ja versehentlich ausplappern. Und so kam es das sie sich zu acht, sie hatten vier Jaffa zu sich gerufen, zum Star Gate Raum aufmachten um dem Befehl Kornaks nachzukommen und auch diesen zu bewachen. Man sollte sich nicht von den Tauri austricksen lassen sonst würde sie sich wünschen in die Kammer der Besinnung zu kommen nur um seiner Rache zu entfliehen. DAS wirkte. Innerlich atmeten die Vier auf. Hatte man Kornak einmal miterlebt war er ein offenes Buch. Wenngleich ein sehr, sehr gefährliches. Und diese Drohung von ihm war real. Sie hatten einmal miterlebt wie er sie ausgesprochen und wahr gemacht hatte. Diese Unschuldskinder hatten doch wirklich geglaubt die Kammer der Besinnung wäre weniger schrecklich als der Verstand von Kornak. Denn während Kornak nur aus Beflissenheit gefoltet hatte, tat es Horus aus reinem Spaß an den Qualen. RIESENunterschied.

Während ihres Ganges zum Star Gate Raum nahmen sie noch mal eine Gruppe von Vier auf. Merlin der innerlich die Zeit immer wieder überprüfte, stellte beunruhigt fest dass genau diese immer knapper wurde. Trotzdem ging er nicht schneller. Dann vor dem Raum mit dem Japaai erklärte er den Horuswachen den Plan von Kornak. Ein Hinterhalt sollte es sein. Vier sollten im Raum versteckt warten während die anderen in engen Kreisen um den Stargate Raum und seine 2 Türen Wache schieben sollten.

Wenn die Geflohenen wirklich schafften an ihnen vorbei zu schleichen würden sie im Gateraum ihr blaues Wunder erleben.

Das war der heikle Moment. Würden die Jaffa das glauben? Hatte Merlin die richtigen Worte gewählt? Könnten sie es schaffen die vier im Gateraum zu sein? Wenn nicht würden sie alle töten und der schöne Plan würde nicht aufgehen ohne Wachen vorne ab - das würde auffallen wenn drinnen genau vier Personen warten würden. So hatten sie eine Begründung. Solche Gedanken gingen der ganzen 73 durch den Kopf.

Für dieses und ähnliche Gedanken wurden sie bestraft. Die anderen Jaffa fanden es nämlich nur natürlich das die die den Auftrag von Kornak persönlich bekommen hatten ihn auch ausführen sollten. So wurden Merlin, Tobias, Inshanta und Kira Ann ausgewählt sich in den Raum zu verstecken und sich dann in einem sicherlich völlig fairen Kampf mit der 73 zu versuchen. Doch zuvor wurde der Raum noch überprüft. Man wusste um des dunklen Zwillinges Fähigkeiten und hoffte durch die Strahlen der Zets die durch den Raum geschickt wurden das Tarnschild zu brechen von dem sie gehört hatten. Da nichts passierte dachten die Jaffa das der Raum leer war und schlossen die 4 Auserwählten darin ein, mit dem Versprechen in spätestens 12 Stunden, vielleicht auch 13 Ablöse zu bringen.

Tobias öffnete seinen Helm und atmete erstmals lange ein. Er wie die anderen auch roch wie drei mal gestorben, in Scheiße gewälzt und wie altes Blut. Warum roch man eigentlich immer genau nach dem was man erlebt hatte?!

"Keiner von euch kann mir weis machen das er genau das erwartet hat. Die haben uns ja förmlich hineingestoßen um uns ja den bösen Tauri zum Fraß vorzusetzen." "Was mir eher Kopfschmerzen bereitet, Tobias, ist die Tatsache das sie einen Weg gefunden haben wie sie mein Tarnschild zerstören können.", entgegnete Merlin. "Verflucht, die Sache mit den Zets könnte wirklich gehen." "Jetzt hör aber auf den Pessimisten zu markieren, Brüderchen, wir sind alle mehr oder weniger lebendig hier angekommen, was willst du mehr." Auch Kira Ann hatte ihre Maske heruntergefahren und war nun in sehr guter, fast euphorischer Stimmung. Wenngleich die Antwort ihres Bruder ihre Stimmung einen gewaltigen Dämpfer aufsetzte. "Auf der anderen Seite sein, schlafen, Schmerztabletten kübelweise wie Popcorn in mich reinfressen, Hähnchen essen, Spaß haben." Diese Antwort gemischt mit einer Gestik die sagte <<und ausnahmsweise hab ich wieder mal recht, oder?>> tat ihr übriges.

"Zeit?" Inshantas Stimme war nur noch ein Hauch. Sie hatte sich neben das Star Gate gesetzt und war totenbleich. Das sie leicht zitterte war nur durch das leichte Scheppern der Rüstung erkenntlich. Merlin zog sich seinen Handschuh aus und legte ihn auf ihre Stirn. "Noch 10 Minuten. Meine Güte Shanni du bist ja eiskalt. Sind deine Schmerzen erträglich?" Er erhoffte sich ihr gewohntes <<Ja das sind sie>> und bekam es auch. Wenn er diese Antwort bekam war alles nur halb so schlimm. Aber leider war das nicht alles. "Die Schmerzen sind erträglich, nur die Kälte nicht. Ich sehe alles nur noch verschwommen und meine Kehle fühlt sich so trocken an wie die Weiten von Abydoss. Doch für meine kleinen Probleme ist keine Zeit. Wir müssen die Rüstungen los werden." Sie zuckte zusammen, die Rüstung gab wieder Laut.

Langsam und mühevoll zog sie sich ihren Handschuh aus und streckte die Hand zu Tobias. Er verstand und gab ihr einer der Handkristalle die er unter seinen eigenen Handschuh versteckt hatte. Merlin widersprach nicht einmal, von wegen du bist zu schwach Shanni in deinem Zustand wird dich das töten. Sie würde es trotzdem machen. Warum ihre Energien verschwenden für etwas einzustehen was sie sowieso nicht ändern konnte. Außerdem war er stolz, wenngleich auch irrsinnig bestürzt. Das

war das erste Mal gewesen das sie öffentlich zu ihren Schmerzen gestanden hatte. Die acht Monate hatten wirklich eine große Auswirkung auf sie gezeigt.

Tobias und Inshanta setzen sich beide neben den Kreisrund des Japaai und legten ihre Hände hinter den Rücken. Es dauerte einige Momente dann breiteten sich wellengleich aus beiden Handflächen eine dünne Membran aus die sich zu einer Kuppel über ihre Körpern und das Stargate spannt. Der dünne Film hatte eine Farbe die sich am besten als eine Mischung von pulsierende Rot und strahlenden Weiß beschreiben lies. An machen Stellen überkreuzten sich die Farben wie Netze, immer weiter gefächert bis die Kuppel aus Millionen solcher Treffpunkte bestand. Die beiden Sitzenden verblieben noch ein wenig in Position bis sich das Netz stabilisiert hatte. Dann schaute Inshanta zu Merlin und Kira Ann. Die gerade begannen sich ihrer Rüstungen zu entledigen. Es ging nur langsam voran doch dann waren sie die Rüstungen los.

"Ich habe so ein Gefühl" Inshanta sagte es nur ganz leise aber deutlich, "dass sie uns entdecken werden." Die Ausdruckslosigkeit ihrer Stimme konnte ihren Freunden die Angst die trotz allem dort verborgen war, nicht vorenthalten. "Merlin, wähle den Kreis an aber verlasse das Schild nicht, Kira Ann hilf mir und Tobias aus den Rüstungen raus", ihre Augen fielen zu, man konnte ihr die Willenskraftprobe ansehen sie wieder zu öffnen. Sie atmete schwer.

Merlin tat wie ihm geheißen wurde. Er vertraute Inshanta sein Leben an und ihre Vorahnungen trafen leider immer ins Schwarze. Eine kurze Zeit wippte er hin und her dann machte er die Augen wieder auf. Durch seine Kraft hatte er die Anwählvorrichtung die sich am gegenüberliegenden Ende des Raums befand und damit außerhalb der Reichweite des Schildes war in Gang gesetzt und die Koordinaten seiner Heimatwelt eingegeben. Nun drehte er sich wieder Richtung Star Gate und sah die Kreise sich drehen, die erste dann die zweite und die dritte Koordinate auch einwählen. Dann bemerkte er ein Flackern des Schildes. Das Rot verschwand daraus. Kira Ann half gerade Inshanta aus ihrer Rüstung. Inshanta winkte Merlin an sich ran. "Deine einzige Aufgabe ist das Gate zur rechten Zeit zu aktivieren und Sorge zu tragen das wir auf der anderen Seite nicht gegen die Iris donnern" hauchte sie ihm zu. Er sah ihr an dass es ihr unendlich schwer fallen musste den Mund zu bewegen. Dann setzte sie sich wieder schwach und nahm die gleiche Position wie vorher ein, nur das sie jetzt Hüllen und Fetzen gekleidet war und nicht mehr in die Rüstung. Die Worte für die Anderen sparte sie sich. Jeder wusste was zu tun war. Leider hatte Merlin die schreckliche Angewohnheit Freunden in Not zu Helfen, deswegen musste er an seine Pflichten erinnert werden.

Das Rot des Schildes erschien wieder dafür verblasste ein wenig später das Weiß daraus. Kira Ann half nun Tobias aus der Rüstung raus - ein wesentlich leichteres Unterfangen als bei Inshanta. Das Star Gate hatte schon lange zu Ende gewählt als auch Tobias endlich wieder seinen Teil zum Schild beitragen konnte. Kira Ann stellte sich dann wieder zurück zu Inshanta gerade weit genug weg vom Ring das wenn die Ereignishorizontspirale kommen würde sie nicht von davon ins Nirvana befördert würde. Merlin tat das selbe bei Tobias.

Das leise SCHHHHH der sich öffnenden Türen schien ihnen einer Naqudabombe gleich. Inshanta hatte Recht gehabt, sie wurden entdeckt. Aller Augen ruhten auf Merlin der 3 Finger in die Höhe hob. Noch 3 Minuten. Vor zweieinhalb Minuten hätte die Gleiter abstürzen sollen, vielleicht war Scheiß Horus zu früh erwacht was immer es auch gewesen war, nun kamen nicht wenige Wachen in den Raum. Die Acht die sie selbst ausgewählt hatten und noch zwei weitere. Das Rot des Schildes verschwand

wieder und glitt einer Schockwelle gleich genau auf eine der Wachen zu. Diese flog mit hohem Bogen gegen die Wand und wurde bewusstlos. Kira Ann verließ ihren Platz an Shannis Seite und griff sich eine der Stabwaffen die zu der Rüstung gehört hatten. Sie schoss ab. In dem Moment in der der Schuss das Schild beschädigt hätte öffnete sich ein kleines Loch und er glitt unbehindert durch. Sein Ziel traf er genau. Eine weitere Wache war tot. Als nächstes löste sich das Weiß aus dem Schild und einem Blitz gleich lief der Strahl auf einen Jaffas zu, sein Kopf fiel sobald er von dem Strahl berührt wurde wie ein Stück Fleisch zu Boden. Nur Merlin stand da und tat scheinbar nichts.

Aber die Jaffa waren auch nicht untätig. Sie schossen was das Zeug hielt gegen das Schimmernde Schild, jeder Schuss brachte es zum Flackern, jeder Schuss schwächte es wieder etwas ab. Außerdem wurden sie immer mehr. Der Kampfärm hatte andere Jaffa angelockt die sich ihrerseits todesmutig in den Kampf warfen. So nahm ihre Zahl innerhalb des Raumes nicht wirklich ab.

Einer der vielen Kämpfer hatte es dann entdeckt. Sie hatten das Japaai zwar schon angewählt doch nicht aktiviert. Wenn sie das bisherige einfach löschen, könnten sie ganz sicher nicht entkommen. Doch der Jaffa und sein Gefolge kamen nicht weit. Zwei wurden von den Strahlen der Stabwaffe niedergestreckt, einer verlor den Kopf. Nur der Anführer schaffte es an diesen Schikanen vorbei. Und blieb im Boden stecken. Zuerst schien der Boden wie Morast statt Metall, seine Füße sanken ein und er fiel nach vorne mit dem Gesicht und den Händen in den nun wie Wasser wirkenden Untergrund hinein. Und gerade als er sich aufrappeln wollte, da er nach einer Armlänge schon wieder festen Grund spürte, konnte er nicht mehr. Der Boden war wieder fest.

Es dauerte eine Weile bis der Körper zu zucken aufhörte. Die anderen Jaffa hatten es gesehen. Der Boden hatte ihren Kameraden verschluckt und ihn ersticken lassen. Nun schossen sie wie wild auf das Schild ein. Es flackerte gewaltig unter dem Beschuss und wies hier und dort Risse auf. Gerade als die Jaffa dachten das sie es geschafft hatten zog es sich gut um 2 Meter zusammen und erstrahlte zwar kleiner doch im alten Licht wiedererstartet. Merlin hatte noch einen Finger gestreckt. Noch eine Minute.

Kira Ann schoss noch fünf Salven ab dann begab sie sich an die Seite von Inshanta. Diese war verschwitzt und doch eiskalt, hatte ihre Augen geschlossen, ihr Kopf war nach vorne gefallen und sie hatte nicht mehr die Kraft aufgebracht ihn wieder zu heben. Vor ihr hätte eine Bombe hochgehen können, sie hätte es nicht bemerkt. Tobias sah auch nicht viel anders aus. Sein Gesicht, jedenfalls das bisschen das man durch den Bart erblicken konnte, war hochrot und er war schweißgetränkt. Auch Merlin schien nicht unbedingt ansprechbar. Sein Finger knickte ein. Null. Eine Unsichtbare Kraft drückte das rote, runde Feld in der Mitte der Anwählmaschine hinunter.

Zu diesem Zeitpunkt passierten mehrere Sachen ihm Universum. Das Ultimatum das Aphovis und alle anderen Goauld, bis auf Horus, den Tauri vor knapp zwei Jahren gestellt hatten, hatte auf die Sekunde genau noch 24 Stunden Gültigkeit, auf dem Planeten Kessen wurde ein Kind geboren, einer der Sonnen die in dem System war in dem sich auch das Schlachtschiff des Horus befand hatten einen schweren Sonnensturm und Thor fand das die gelbe Essenskugel immer noch die Beste sei. Nur zwei davon waren interessant für die 73, nur eines relevant.

Sobald sich das Wurmloch etabliert hatte stürzte sich Merlin als erster mit ernster Mine hinein, während er die ungebrauchte Hand von dem erschöpften Tobias hinter sich herzog. Kira Ann tat es ihm gleich doch sie nahm Inshanta nicht bei der Hand

